

# Veranstaltungskalender

## Digitale Sprachberatung Prignitz

In Kooperation mit den Landkreisen Märkisch-Oderland und Oder-Spree

Online - Fortbildungen  
09.01. - 02.07.2025

Die Online-Fortbildungen gliedern wir in zwei Angebotskategorien: Kita & Kindertagespflege – Hort. Unsere erfahrenen Sprachberater\*innen können sich so in dem jeweiligen Bereich besser auf die Arbeits- und Betreuungsbedingungen der Teilnehmenden einstellen. Selbstverständlich ist es auch möglich, dass Sie als Hort-Fachkraft an Fortbildungen im Kita- & Kindertagespflege-Kalender teilnehmen. Hierbei ist jedoch zu beachten, dass Sie sich dort möglicherweise mit einem anderen Erfahrungsschatz beteiligen.

Neben den Online-Fortbildungen des Veranstaltungskalenders haben Sie jederzeit die Gelegenheit kostenlose Teamfortbildungen, Einzel- und Dienstberatungen, Coachings und Elternversammlungen in Präsenz zu buchen.

Richten Sie Ihre Fortbildungs- und Beratungswünsche an: [sprachberatung-prignitz@iffe.de](mailto:sprachberatung-prignitz@iffe.de)

[www.sprachberatung-prignitz.de](http://www.sprachberatung-prignitz.de)

Für kostenfreie Fortbildungen zum Bildungsplan, stöbern Sie gerne auf folgender Website: [bildungsplan-brandenburg.de/fortbildungen/](http://bildungsplan-brandenburg.de/fortbildungen/)

### Fortbildungen für Kita-Fachkräfte und Kindertagespflegepersonen

**KW 03**      **13.01. – 19.01.2025**

**Di 14.01.**      09:00 - 11:00 Uhr      Kommunikation als Möglichkeit der Partizipation  
Dozentin: Ophelia Feng

**Di 14.01.**      11:30 - 14:30 Uhr      Gestaltung von Partizipation in der Krippe (U3)  
Dozentin: Ophelia Feng

**Mi 15.01.**      16:00 - 19:00 Uhr      Vorurteilsbewusste Elterngespräche führen  
Dozentin: Petra Hahn

**Do 16.01.**      15:30 - 18:30 Uhr      Achtsamkeit - eine Basis für Bildung und Beziehung  
Dozentin: Annemarie Rasche

**Fr 17.01.**      12:00 - 14:00 Uhr      Einführung in die Arbeit mit dem neuen Bildungsplan:  
Überblick und am Beispiel von Kinderkreis und Mathematik  
Dozentin: Annemarie Rasche

**KW 04**      **20.01. – 26.01.2025**

**Mo 20.01.**      16:00 - 18:00 Uhr      Klapper-die-Cup: Sprech- und Becherrhythmen  
Dozentin: Richard Haus

**Mi 22.01.**      15:30 - 18:30 Uhr      Worte für die Trauer finden  
Dozentin: Petra Hahn

**Mi 22.01.**      15:30 - 17:30 Uhr      Gestaltung von Partizipation in der Krippe (U3)  
Dozentin: Ophelia Feng



Im Auftrag des Landkreises Prignitz  
durch Förderung des Ministeriums  
für Bildung, Jugend und Sport

<b>Do 23.01.</b>	15:30 - 18:30 Uhr	Klapper-die-Cup: Sprech- und Becherrhythmen Dozent: Richard Haus
<b>KW 05</b>	<b>27.01. – 02.02.2025</b>	
<b>Mo 27.01.</b>	12:00 - 15:00 Uhr	Adultismus und Kinderrechte - Sprachlicher Umgang mit Kindern ohne Machtmissbrauch Dozentin: Denise Burghammer
<b>Mo 27.01.</b>	12:00 - 14:00 Uhr	Bewegung und Spiel als Grundlage der Sprachentwicklung Dozentin: Annemarie Rasche
<b>Di 28.01.</b>	16:00 - 19:00 Uhr	Gestaltung von Partizipation in der Krippe (U3) Dozentin: Ophelia Feng
<b>Do 30.01.</b>	12:00 - 15:00 Uhr	Sprachliche Begleitung von Wahrnehmung und Regulation Dozentin: Denise Burghammer
<b>KW 06</b>	<b>03.02. – 09.02.2025</b>	
<b>Mo 03.02.</b>	12:00 - 14:00 Uhr	Einführung in die Arbeit mit dem neuen Bildungsplan: Überblick und am Beispiel von Kinderkreis und Mathematik Dozentin: Annemarie Rasche
<b>Di 04.02.</b>	11:30 - 13:30 Uhr	Einführung in die Arbeit mit dem neuen Bildungsplan: Überblick und am Beispiel von Bad und Hygiene Dozentin: Julia Huwer
<b>Di 04.02.</b>	15:30 - 18:30 Uhr	Sprachliche Begleitung in der Missbrauchsprävention Dozentin: Denise Burghammer
<b>Di 04.02.</b>	16:00 - 18:00 Uhr	Einführung in die Arbeit mit dem neuen Bildungsplan: Überblick und am Beispiel von Bad und Hygiene Dozentin: Julia Huwer
<b>KW 07</b>	<b>10.02. – 16.02.2025</b>	
<b>Di 11.02.</b>	12:00 - 14:00 Uhr	Dialogisches Lesen mit Comics - Kreativmethoden zur Mitbestimmung und Sprachentwicklung Dozentin: Julia Both
<b>Di 11.02.</b>	17:00 - 19:00 Uhr	Sprache und die Methode der Kollegialen Beratung Dozent: Knut Balzer
<b>Di 11.02.</b>	17:00 - 19:00 Uhr	Alltagssituationen in der Kita sprachlich begleiten Dozentin: Claudi Feist
<b>Do 13.02.</b>	16:00 - 18:00 Uhr	Einführung in die Arbeit mit dem neuen Bildungsplan: Überblick und am Beispiel von Kinderkreis und Mathematik Dozentin: Annemarie Rasche
<b>KW 08</b>	<b>17.02. – 23.02.2025</b>	

<b>Mo 17.02.</b>	16:00 - 18:00 Uhr	Fantasieflug: Klangreisen und -Geschichten erfinden und gestalten Dozent: Richard Haus
<b>Di 18.02.</b>	08:00 - 11:00 Uhr	Erweiterte Grundsätze elementarer Bildung: Zentrale Autonomiesituationen Dozentin: Romy Schönfeld
<b>Di 18.02.</b>	16:00 - 19:00 Uhr	Kinder schützen - mit erweiterter GefühlsSprache Dozentin: Claudi Feist
<b>Mi 19.02.</b>	12:00 - 15:00 Uhr	Worte für die Trauer finden Dozentin: Petra Hahn
<b>Mi 19.02.</b>	16:00 - 18:00 Uhr	Visualisierung als Werkzeug für Kommunikation Dozentin: Ophelia Feng
<b>Do 20.02.</b>	15:30 - 18:30 Uhr	Fantasieflug: Klangreisen und -Geschichten erfinden und gestalten Dozent: Richard Haus
<b>KW 09</b>	<b>24.02. – 02.03.2025</b>	
<b>Di 25.02.</b>	16:00 - 18:00 Uhr	Visualisierung als Werkzeug für Kommunikation Dozentin: Ophelia Feng
<b>Fr 28.02.</b>	16:00 - 18:00 Uhr	Dialogisches Lesen mit Comics – Kreativmethoden zur Mitbestimmung und Sprachentwicklung Dozentin: Julia Both
<b>KW 10</b>	<b>03.03 – 09.03.2025</b>	
In dieser Woche finden keine Fortbildungen statt.		
<b>KW 11</b>	<b>10.03. – 16.03.2025</b>	
<b>Di 11.03.</b>	16:00 - 18:00 Uhr	Sprache und Methode der Kollegialen Beratung Dozent: Knut Balzer
<b>KW 12</b>	<b>17.03. – 23.03.2025</b>	
<b>Mo 17.03.</b>	16:00 - 18:00 Uhr	Erweiterte Grundsätze elementarer Bildung: Situationen, in denen die Themen der Kinder im Mittelpunkt stehen Dozentin: Annemarie Rasche
<b>KW 13</b>	<b>24.03. – 30.03.2025</b>	
<b>Mi 26.03.</b>	15:30 - 17:30 Uhr	Kommunikation als Möglichkeit der Partizipation Dozentin: Ophelia Feng

<b>Mi 26.03.</b>	15:30 - 18:30 Uhr	Worte für die Trauer finden Dozentin: Petra Hahn
<b>Do 27.03.</b>	16:00 - 18:00 Uhr	Erweiterte Grundsätze elementarer Bildung: Zentrale Autonomiesituationen Dozentin: Julia Huwer
<b>KW 14</b>	<b>31.03. – 06.04.2025</b>	
<b>Mi 02.04.</b>	16:00 - 18:00 Uhr	Einführung in die Arbeit mit dem neuen Bildungsplan: Überblick und am Beispiel Kinderkreis und Mathematik Dozentin: Annemarie Rasche
<b>KW 15</b>	<b>07.04. – 13.04.2025</b>	
<b>Di 08.04.</b>	08:00 - 11:00 Uhr	Erweiterte Grundsätze elementarer Bildung: Situationen, in denen die Themen der Kinder im Mittelpunkt stehen Dozentin: Romy Schönfeld
<b>Di 08.04.</b>	11:30 - 13:30 Uhr	Einführung in die Arbeit mit dem neuen Bildungsplan: Überblick und am Beispiel von Bad und Hygiene Dozentin: Julia Huwer
<b>Di 08.04.</b>	16:00 - 18:00 Uhr	Einführung in die Arbeit mit dem neuen Bildungsplan: Überblick und am Beispiel von Bad und Hygiene Dozentin: Julia Huwer
<b>Do 10.04.</b>	16:00 - 19:00 Uhr	Sprache und Bewegung am Beispiel Kinderyoga Dozentin: Tashina Schneider
<b>KW 16</b>	<b>14.04. – 20.04.2025</b>	
In dieser Woche finden keine Fortbildungen statt.		
<b>KW 17</b>	<b>21.04. – 27.04.2025</b>	
<b>Di 22.04.</b>	08:00 - 11:00 Uhr	Erweiterte Grundsätze elementarer Bildung: Organisatorische Situationen Dozentin: Romy Schönfeld
<b>Do 24.04.</b>	11:30 - 13:30 Uhr	Schlafen, Ausruhen und Wachen partizipativ gestalten Dozentin: Julia Huwer
<b>Do 24.04.</b>	15:30 - 18:30 Uhr	Bewegung und Spiel als Grundlage der Sprachentwicklung Dozentin: Annemarie Rasche
<b>Do 24.04.</b>	16:00 - 18:00 Uhr	Umgang mit Beschwerden von Kindern Dozentin: Julia Huwer
<b>Fr 25.04.</b>	12:00 - 14:00 Uhr	Achtsamkeit - eine Basis für Bildung und Beziehung Dozentin: Annemarie Rasche
<b>KW 18</b>	<b>28.04. – 04.05.2025</b>	

<b>Mi 30.04.</b>	12:00 - 15:00 Uhr	Worte für die Trauer finden Dozentin: Petra Hahn
<b>KW 19</b>	<b>05.05. – 11.05.2025</b>	
<b>Mo 05.05.</b>	16:00 - 19:00 Uhr	Sprache und Bewegung am Beispiel Kinderyoga Dozentin: Tashina Schneider
<b>Di 06.05.</b>	16:00 - 19:00 Uhr	Sozial-emotionale Kompetenzen der Kinder verstehen und unterstützen Dozentin: Ophelia Feng
<b>KW 20</b>	<b>12.05. – 18.05.2025</b>	
<b>Mo 12.05.</b>	16:00 – 19:00 Uhr	Die Sprache der Emotionen Dozentin: Tashina Schneider
<b>KW 21</b>	<b>19.05. – 25.05.2025</b>	
<b>Mi 21.05.</b>	15:30 - 18:30 Uhr	Sozial-emotionale Kompetenzen der Kinder verstehen und unterstützen Dozentin: Ophelia Feng
<b>Mi 21.05.</b>	15:30 - 18:30 Uhr	Worte für die Trauer finden Dozentin: Petra Hahn
<b>Do 22.05.</b>	11:30 - 13:30 Uhr	Umgang mit Beschwerden von Kindern Dozentin: Julia Huwer
<b>Do 22.05.</b>	16:00 - 18:00 Uhr	Körperliche Bildung und kindliche Sexualität Dozentin: Julia Huwer
<b>KW 22</b>	<b>26.05. – 01.06.2025</b>	
<b>Di 27.05.</b>	08:00 - 11:00 Uhr	Erweiterte Grundsätze elementarer Bildung: Pädagogisch herausfordernde Situationen Dozentin: Romy Schönfeld
<b>Di 27.05.</b>	16:00 - 19:00 Uhr	Erweiterte Grundsätze elementarer Bildung: Organisatorische Situationen Dozentin: Romy Schönfeld
<b>Di 27.05.</b>	17:00 - 19:00 Uhr	Alltagssituationen in der Kita sprachlich begleiten Dozentin: Claudi Feist
<b>KW 23</b>	<b>02.06. – 08.06.2025</b>	
<b>Di 03.06.</b>	16:00 - 19:00 Uhr	Kinder schützen - mit erweiterter Gefühlsprache Dozentin: Claudi Feist

<b>Do 05.06.</b>	08:00 - 11:00 Uhr	Erweiterte Grundsätze elementarer Bildung: Pädagogisch herausfordernde Situationen Dozentin: Romy Schönfeld
<b>Do 05.06.</b>	16:00 - 19:00 Uhr	Die Sprache der Emotionen Dozentin: Tashina Schneider
<b>KW 24</b>	<b>09.06. – 15.06.2025</b>	
<b>Mi 11.06.</b>	15:30 - 18:30 Uhr	Vorurteilsbewusste Elterngespräche führen Dozentin: Petra Hahn
<b>Do 12.06.</b>	15:30 - 18:30 Uhr	Adultismus und Kinderrechte – Sprachlicher Umgang mit Kindern ohne Machtmissbrauch Dozentin: Denise Burghammer
<b>KW 25</b>	<b>16.06. – 22.06.2025</b>	
<b>Mi 18.06.</b>	12:00 - 15:00 Uhr	Sprachliche Begleitung in der Missbrauchsprävention Dozentin: Denise Burghammer
<b>Mi 18.06.</b>	16:00 - 19:00 Uhr	Worte für die Trauer finden Dozentin: Petra Hahn
<b>KW 26</b>	<b>23.06. – 29.06.2025</b>	
<b>Di 24.06.</b>	11:30 - 13:30 Uhr	Körperliche Bildung und kindliche Sexualität Dozentin: Julia Huwer
<b>Di 24.06.</b>	16:00 - 18:00 Uhr	Schlafen, Ausruhen und Wachen partizipativ gestalten Dozentin: Julia Huwer
<b>KW 27</b>	<b>30.06. – 06.07.2025</b>	
<b>Mi 02.07.</b>	12:00 - 15:00 Uhr	Sprachlicher Begleitung von Wahrnehmung und Regulation Dozentin: Denise Burghammer

## Fortbildungen für Hort-Fachkräfte

<b>KW 02</b>	<b>06.01 – 12.01.2025</b>	
<b>Do 09.01.</b>	08:00 - 10:00 Uhr	Sprache und Konfliktbegleitung im Hort Dozent: Knut Balzer
<b>KW 03</b>	<b>13.01. – 19.01.2025</b>	
<b>Mi 15.01.</b>	16:00 - 19:00 Uhr	Vorurteilsbewusste Elterngespräche führen Dozentin: Petra Hahn

<b>Fr 17.01.</b>	12:00 - 14:00 Uhr	Einführung in die Arbeit mit dem neuen Bildungsplan: Überblick und am Beispiel von Kinderkreis und Mathematik Dozentin: Annemarie Rasche
<b>KW 04</b>	<b>20.01 – 26.01.2025</b>	
<b>Mo 20.01.</b>	16:00 - 18:00 Uhr	Klapper-die-Cup: Sprech- und Becherrhythmen Dozent: Richard Haus
<b>Mi 22.01.</b>	15:30 - 18:30 Uhr	Worte für die Trauer finden Dozentin: Petra Hahn
<b>Do 23.01.</b>	15:30 - 18:30 Uhr	Klapper-die-Cup: Sprech- und Becherrhythmen Dozent: Richard Haus
<b>KW 05</b>	<b>27.01. – 02.02.2025</b>	
<b>Mo 27.01.</b>	12:00 - 15:00 Uhr	Adultismus und Kinderrechte – Sprachlicher Umgang mit Kindern ohne Machtmissbrauch Dozentin: Denise Burghammer
<b>Do 30.01.</b>	12:00 - 15:00 Uhr	Sprachliche Begleitung von Wahrnehmung und Regulation Dozentin: Denise Burghammer
<b>KW 06</b>	<b>03.02. – 09.02.2025</b>	
<b>Mi 03.02.</b>	09:00 – 12:00 Uhr	Vorurteilsbewusste Elterngespräche führen Dozentin: Petra Hahn
<b>Mo 03.02.</b>	12:00 - 14:00 Uhr	Einführung in die Arbeit mit dem neuen Bildungsplan: Überblick und am Beispiel von Kinderkreis und Mathematik Dozentin: Annemarie Rasche
<b>Di 04.02.</b>	15:30 - 18:30 Uhr	Sprachliche Begleitung in der Missbrauchsprävention Dozentin: Denise Burghammer
<b>KW 07</b>	<b>10.02. – 16.02.2025</b>	
<b>Di 11.02.</b>	12:00 - 14:00 Uhr	Dialogisches Lesen mit Comics - Kreativmethoden zur Mitbestimmung und Sprachentwicklung Dozentin: Julia Both
<b>Di 11.02.</b>	17:00 - 19.00 Uhr	Sprache und Methode der Kollegialen Beratung Dozent: Knut Balzer
<b>Mi 12.02.</b>	15:30 - 18:30 Uhr	Vorurteilsbewusste Elterngespräche führen Dozentin: Petra Hahn
<b>Do 13.02.</b>	16:00 - 18:00 Uhr	Einführung in die Arbeit mit dem neuen Bildungsplan: Überblick und am Beispiel von Kinderkreis und Mathematik Dozentin: Annemarie Rasche
<b>KW 08</b>	<b>17.02. – 23.02.2025</b>	

<b>Mo 17.02.</b>	16:00 – 18:00 Uhr	Fantasieflug: Klangreisen und -Geschichten erfinden und gestalten Dozent: Richard Haus
<b>Di 18.02.</b>	08:00 - 11:00 Uhr	Erweiterte Grundsätze elementarer Bildung: Zentrale Autonomiesituationen Dozentin: Romy Schönfeld
<b>Di 18.02.</b>	16:00 - 19:00 Uhr	Kinder schützen - mit erweiterter GefühlsSprache Dozentin: Claudi Feist
<b>Do 20.02.</b>	15:30 - 18:30 Uhr	Fantasieflug: Klangreisen und -Geschichten erfinden und gestalten Dozent: Richard Haus
<b>KW 09</b>	<b>24.02. – 02.03.2025</b>	
<b>Di 25.02.</b>	16:00 - 18:00 Uhr	Sprache und Konfliktbegleitung im Hort Dozent: Knut Balzer
<b>Fr 28.02.</b>	16:00 - 18:00 Uhr	Dialogisches Lesen mit Comics: Kreativmethoden zur Mitbestimmung und Sprachentwicklung Dozentin: Julia Both
<b>KW 10</b>	<b>03.03. – 09.03.2025</b>	
In dieser Woche finden keine Fortbildungen für Hort-Fachkräfte statt. Nutzen Sie gerne Fortbildungen aus dem Kita- oder Kindertagespflege-Bereich.		
<b>KW 11</b>	<b>10.03. – 16.03.2025</b>	
<b>Di 11.03.</b>	16:00 - 18:00 Uhr	Sprache und Methode der Kollegialen Beratung Dozent: Knut Balzer
<b>KW 12</b>	<b>17.03. – 23.03.2025</b>	
<b>Mo 17.03.</b>	16:00 - 18:00 Uhr	Erweiterte Grundsätze elementarer Bildung: Situationen, in denen die Themen der Kinder im Mittelpunkt stehen Dozentin: Annemarie Rasche
<b>Mi 19.03.</b>	16:00 - 19:00 Uhr	Vorurteilsbewusste Elterngespräche führen Dozentin: Petra Hahn
<b>KW 13</b>	<b>24.03. – 30.03.2025</b>	
<b>Do 27.03.</b>	16:00 - 18:00 Uhr	Erweiterte Grundsätze elementarer Bildung: Zentrale Autonomiesituationen Dozentin: Julia Huwer
<b>KW 14</b>	<b>31.03. – 06.04.2025</b>	
<b>Mi 02.04.</b>	16:00 - 18:00 Uhr	Einführung in die Arbeit mit dem neuen Bildungsplan: Überblick und am Beispiel von Kinderkreis und Mathematik Dozentin: Annemarie Rasche

<b>KW 15</b>	<b>07.04. – 13.04.2025</b>	
<b>Di 08.04.</b>	08:00 – 11:00 Uhr	Erweiterte Grundsätze elementarer Bildung: Situationen, in denen die Themen der Kinder im Mittelpunkt stehen Dozentin: Romy Schönfeld
<b>Do 10.04.</b>	16:00 - 19:00 Uhr	Sprache und Bewegung am Beispiel Kinderyoga Dozentin: Tashina Schneider
<b>KW 16</b>	<b>14.04. – 20.04.2025</b>	
In dieser Woche finden keine Fortbildungen statt.		
<b>KW 17</b>	<b>21.04. – 27.04.2025</b>	
<b>Di 22.04.</b>	08:00 – 11:00 Uhr	Erweiterte Grundsätze elementarer Bildung: Organisatorische Situationen Dozentin: Romy Schönfeld
<b>KW 18</b>	<b>28.04. – 04.05.2025</b>	
<b>Mi 30.04.</b>	12:00 - 15:00 Uhr	Worte für die Trauer finden Dozentin: Petra Hahn
<b>KW 19</b>	<b>05.05. – 11.05.2025</b>	
<b>Mo 05.05.</b>	16:00 – 19:00 Uhr	Sprache und Bewegung am Beispiel Kinderyoga Dozentin: Tashina Schneider
<b>KW 20</b>	<b>12.05. – 18.05.2025</b>	
<b>Mo 12.05.</b>	16:00 - 19:00 Uhr	Die Sprache der Emotionen Dozentin: Tashina Schneider
<b>KW 21</b>	<b>19.05. – 25.05.2025</b>	
<b>Mi 21.05.</b>	15:30 - 18:30 Uhr	Worte für die Trauer finden Dozentin: Petra Hahn
<b>KW 22</b>	<b>26.05. – 01.06.2025</b>	
<b>Di 27.05.</b>	08:00 - 11:00 Uhr	Erweiterte Grundsätze elementarer Bildung: Pädagogisch herausfordernde Situationen Dozentin: Romy Schönfeld
<b>Di 27.05.</b>	16:00 - 19:00 Uhr	Erweiterte Grundsätze elementarer Bildung: Organisatorische Situationen Dozentin: Romy Schönfeld

<b>KW 23</b>	<b>02.06. – 08.06.2025</b>	
<b>Di 03.06.</b>	16:00 - 19:00 Uhr	Kinder schützen - mit erweiterter GefühlsSprache Dozentin: Claudi Feist
<b>Do 04.06.</b>	09:00 – 12:00 Uhr	Sozial-emotionale Kompetenzen der Kinder verstehen und unterstützen Dozentin: Ophelia Feng
<b>Do 05.06.</b>	08:00 - 11:00 Uhr	Erweiterte Grundsätze elementarer Bildung: Pädagogisch herausfordernde Situationen Dozentin: Romy Schönfeld
<b>Do 05.06.</b>	16:00 - 19:00 Uhr	Die Sprache der Emotionen Dozentin: Tashina Schneider
<b>Do 05.06.</b>	15:30 - 18:30 Uhr	Bewegung und Spiel als Grundlage der Sprachentwicklung Dozentin: Annemarie Rasche
<b>KW 24</b>	<b>09.06. – 15.06.2025</b>	
<b>Mi 11.06.</b>	15:30 - 18:30 Uhr	Vorurteilsbewusste Elterngespräche führen Dozentin: Petra Hahn
<b>Do 12.06.</b>	15:30 - 18:30 Uhr	Adultismus und Kinderrechte – Sprachlicher Umgang mit Kindern ohne Machtmissbrauch Dozentin: Denise Burghammer
<b>KW 25</b>	<b>16.06. – 22.06.2025</b>	
<b>Mi 18.06.</b>	12:00 - 15:00 Uhr	Sprachliche Begleitung in der Missbrauchsprävention Dozentin: Denise Burghammer
<b>Mi 18.06.</b>	16:00 - 19:00 Uhr	Worte für die Trauer finden Dozentin: Petra Hahn
<b>Do 19.06.</b>	15:30 - 18:30 Uhr	Achtsamkeit - eine Basis für Bildung und Beziehung Dozentin: Annemarie Rasche
<b>KW 26</b>	<b>23.06. – 29.06.2025</b>	
In dieser Woche finden keine Fortbildungen für Hort-Fachkräfte statt. Nutzen Sie gerne Fortbildungen aus dem Kita- oder Kindertagespflege-Bereich.		
<b>KW 27</b>	<b>30.06. – 06.07.2025</b>	
<b>Mi 02.07.</b>	12:00 - 15:00 Uhr	Sprachlicher Begleitung von Wahrnehmung und Regulation Dozentin: Denise Burghammer

## Modulbeschreibungen

Achtsamkeit -  
eine Basis für Sprache, Bildung  
und Beziehung

Dozentin:  
Annemarie Rasche

„In der Ruhe liegt die Kraft“ ist ein wahres Sprichwort, denn in Zeiten der inneren Ruhe schöpfen wir Kraft und Energie. Vor allem eine achtsame, bedürfnisorientierte und zugewandte Kommunikation und Interaktion ist ein wichtiger Grundstein für einen entspannten Tagesablauf in Krippe, Kita und Hort. In stressigen Alltagssituationen geht diese Fähigkeit jedoch oft verloren. Die gute Nachricht: Achtsamkeit, die Fähigkeit zur Selbstwahrnehmung und inneren Gelassenheit, ist erlernbar und bringt viele Vorteile mit sich: Achtsames Verhalten der pädagogischen Fachkräfte kann die Beziehung zu den Kindern nachhaltig fördern und Konflikte vorbeugen. Eine alltagsintegrierte Achtsamkeitspraxis unterstützt die Kinder in ihrer Selbstregulation. Sie lernen unter anderem, eigene Gefühle und Stimmungen bewusst wahrzunehmen, zu verbalisieren und angemessen darauf zu reagieren.

Die pädagogischen Fachkräfte erhalten in dieser Fortbildung Kenntnisse über Grundlagen der Achtsamkeit im pädagogischen Kontext, wie dem bewussten Umgang mit Stress, die Reflexion von Interaktionen und dem achtsamen Umgang mit Konflikten. Weiterhin werden Methoden zur achtsamen Gestaltung des Tagesablaufs und der Umgebung sowie Achtsamkeitsübungen für Kinder unter drei Jahren vermittelt.

Alltagssituationen in der Kita  
sprachlich begleiten

Dozentin:  
Claudi Feist

In dieser Fortbildung werden wir praxisnahe Beispiele beleuchten. Durch interaktive Übungen erfahren pädagogische Fachkräfte, wie sie alltägliche Situationen gezielt nutzen können, um die Sprachentwicklung der Kinder bedürfnisorientiert zu fördern und damit deren Selbstbewusstsein zu stärken. Dabei wird die Bedeutung des aktiven Zuhörens und empathischer Kommunikation thematisiert. Der Fokus liegt darauf, den Gefühlswortschatz zu erweitern und die Kinder in entscheidenden Momenten zu ermutigen, ihre Gefühle und Gedanken auszudrücken.

<p>Bewegung und Spiel als Grundlage der Sprachentwicklung</p> <p>Dozentin: Annemarie Rasche</p>	<p>„Ein Kind, dass sich über sich selbst und seine eigenen Bewegungsleistungen begeistert, wird sich über alles begeistern können, denn es hat die Erfahrung gemacht, dass es jeden Tag ein Stück über sich hinausgewachsen ist“ - Gerald Hüther.</p> <p>Kinder verspüren einen instinktiven Bewegungsdrang. Das ABC der Kindheit, so die Psychologin Sally Goddard Blythe, lautet: „Aufmerksamkeit, Gleichgewicht und K(C)oordination“. Diese Fähigkeiten bilden die Basis, auf der alles weitere Lernen aufbaut. Lernen, Sprechen und Verhalten sind grundlegend mit Funktionen des Bewegungssystems und der Bewegungskontrolle verbunden. Bewegung, und damit zusammenhängend die Ausbildung eines sicheren Gleichgewichtssystems, ist eine wesentliche Grundlage für die Ausbildung kognitiver und sprachlicher Fähigkeiten. Die immer häufiger auftretenden Sprach-, Lese- und Rechtschreibprobleme scheinen nur die Spitze des Eisbergs zu sein. Hier ist häufig ein Blick auf die motorischen Basiskompetenzen erforderlich, welche das Gleichgewichtssystem und die Tiefen- bzw. Eigenwahrnehmung darstellen.</p> <p>Die Fortbildung beinhaltet unter anderem Wissen um die Bedeutung von Bewegung und des Spiels, die Zusammenarbeit der Entwicklungsbereiche Motorik, Sprache und Kognition, die vernetzende Funktion des Gleichgewichtssystems mit anderen Sinnen, Grundlagen frühkindliche Reflexe sowie einen interaktiven Austausch mit praktischen Ideen und Umsetzungsmöglichkeiten für die pädagogische Praxis.</p>
<p>Dialogisches Lesen mit Comics - Kreativmethoden zur Mitbestimmung und Sprachentwicklung</p> <p>Dozentin: Julia Both</p>	<p>In unserem Workshop vermitteln wir Methoden zum dialogischen Lesen mit Comics (Bildungsplan). Die Welt steckt voller Geschichten. Mit Comics können sie zum Leben erweckt werden. Das Comiczeichnen bietet den Kindern einen niedrigschwelligen Zugang, um eigene Themen und Interessen mit ihnen und anderen Kindern zu teilen. Zudem ermöglicht Ihnen unser Ansatz, mit Kindern im Hort in kognitiv anregende Gespräche zu kommen und die Kinder in der Versprachlichung ihrer Ideen zu begleiten. In diesem Workshop zeigen wir, wie mit einfachsten Mitteln kuriose Figuren entstehen und in Comics landen. Wir vermitteln ihnen Methoden, wie Sie dies mit Kindern umsetzen können. Nach dem Workshop können Sie das dialogische Comiczeichnen mit den Kindern begleiten.</p>

<p>Die Sprache der Emotionen</p> <p>Dozentin: Tashina Schneider</p>	<p>In dieser Fortbildung liegt der Fokus auf den grundlegenden Emotionen sowie der emotionalen Entwicklung von Kindern. Ein zentraler Aspekt ist es, ein Verständnis dafür zu erlangen, wie Kinder Emotionen erkennen, erleben und ausdrücken, und zu welchem Zeitpunkt sie die Fähigkeit entwickeln, diese zu verstehen. Außerdem wird die Verbindung zwischen sprachlicher und emotionaler Entwicklung thematisiert. Es werden Strategien vorgestellt, um Kinder dabei effektiv zu unterstützen, ihre Gefühle auszudrücken und zu kommunizieren. Ziel ist es, einen Einblick in die komplexen Prozesse der emotionalen Reifung zu erlangen. Es werden praktische Werkzeuge sowie Methoden in der Arbeit mit Emotionen vorgestellt, um die pädagogische Arbeit zu bereichern. Gemeinsam werden wir in einem anregenden Austausch praktische Ideen und Umsetzungsmöglichkeiten für die pädagogische Praxis entwickeln.</p>
<p>Einführung in die Arbeit mit dem neuen Bildungsplan / Erweiterte Grundsätze elementarer Bildung</p> <p>Dozentinnen: Romy Schönfeld Julia Huwer Annemarie Rasche</p>	<p>Im Juli 2024 wurde der neue Bildungsplan „Erweiterte Grundsätze elementarer Bildung in Einrichtungen der Kindertagesbetreuung im Land Brandenburg“ veröffentlicht. Vor vielen pädagogischen Fachkräften liegt nun ein umfangreiches Buch, bei dem es herausfordernd sein kann, den Einstieg zu finden. In dieser Fortbildung geben wir einen Einblick in den Entstehungsprozess und den fachlichen Hintergrund sowie in die Struktur und den Aufbau des Bildungsplans. Außerdem werden erste Methoden vorgestellt, wie mit dem Bildungsplan gearbeitet und eigene Alltagssituationen näher beleuchtet werden können. Die hier angebotenen digitalen Fortbildungen dazu haben jeweils einen unterschiedlichen Schwerpunkt bzw. die Einführung in die Arbeit mit dem neuen Bildungsplan wird am Beispiel verschiedener Alltagssituationen verdeutlicht. Die jeweiligen Schwerpunkte finden Sie im Titel der angebotenen Fortbildung.</p>
<p>Fantasieflug: Klangreisen und -Geschichten erfinden und gestalten</p> <p>Dozent: Richard Haus</p>	<p>Klangreisen- und Geschichten eignen sich besonders gut, um freies Erzählen, aufmerksames Zuhören und sinnliche Wahrnehmung natürlich miteinander zu verbinden. Hierfür sind nicht unbedingt vorgegebene Inhalte vonnöten, es lassen sich einfach spontan mit den Kindern selbst welche entwickeln. In diesem Onlineseminar werden Methoden gezeigt, um Geschichten mit Kindern im Moment zu entwickeln und Tipps zum Erzeugen von dazu passenden Klängen mit Musikinstrumenten, Alltagsgegenständen, Stimme und Körper.</p>

<p>Gestaltung von Partizipation in der Krippe (U3)</p> <p>Dozentin: Ophelia Feng</p>	<p>Ein partizipatives Alltagsleben ist auch für Krippenkinder möglich. In einem offenen Austausch mit den Fachkräften wird die Gestaltung des Alltagslebens und die altersabhängigen Möglichkeiten der Partizipation herausgearbeitet. Die Teilnehmer*innen werden dabei begleitet, in der Umsetzung der Partizipation eigene Wege zu finden. Das Modul ist praxisnah aufgebaut, beinhaltet aber auch wissenschaftliche Theorie. Über einen Austausch von Praxiserfahrung und anhand des aktuellen Forschungsstands wird die Partizipation in der jeweiligen Einrichtung reflektiert. Methodische Ansätze wie die Gestaltung von Interaktionsgelegenheiten im Alltag, Raumgestaltung und Praxisreflexion sind einige der behandelten Möglichkeiten. Der Schwerpunkt wird dabei auf die Arbeit mit Kleinkindern (0-3) gelegt.</p>
<p>Kinder schützen – mit erweiterter Gefühlsprache</p> <p>Dozentin: Claudi Feist</p>	<p>In dieser Fortbildung stehen die emotionale Gesundheit und Resilienzförderung von Kindern im Mittelpunkt. Pädagogische Fachkräfte erfahren, wie wichtig die Entwicklung einer Gefühlsprache für die persönliche Entwicklung und das Wohlbefinden von Kindern sind. Wir erkunden verschiedene Techniken zur Förderung emotionaler Kompetenzen, die Kindern helfen, ihre Gefühle zu erkennen, auszudrücken und zu regulieren. Dabei wird der Zusammenhang zwischen einem stabilen Selbstwertgefühl und der Fähigkeit, Herausforderungen zu meistern, intensiv beleuchtet. Welche Rolle die eigene Biografie dabei spielt und wie wir es schaffen, eine authentische und unterstützende Beziehung zu Kindern aufzubauen, erarbeiten wir gemeinsam durch Reflexion und Austausch.</p>
<p>Klapper-die-Cup: Sprech- und Becherrhythmen</p> <p>Dozent: Richard Haus</p>	<p>Seit einigen Jahren hat der „Cup Song“ weltweit in die Musikpädagogik Einzug erhalten. Es gibt aber noch viel mehr Möglichkeiten, als nur den einen bekannten Becherrhythmus zu spielen. Viele kreative Ideen stecken im Becher!</p> <p>In diesem Seminar wird gezeigt, wie kinderleicht eigene Bechergrooves kreiert werden können und wie man mit Cups Klanggeschichten, Sprüche und Lieder begleiten kann. Auch einfache Kreisspiele und ganze Stundenbilder lassen sich mit Bechern gestalten. Gefördert werden Sprech- und Musikrhythmus, Feinmotorik und kognitive Wahrnehmung</p>
<p>Körperliche Bildung und kindliche Sexualität</p> <p>Dozentin: Julia Huwer</p>	<p>Die Vermischung von erwachsener und kindlicher Sexualität kann zu großen Unsicherheiten und Missverständnissen führen. In diesem Modul werden die Unterschiede von kindlicher und erwachsener Sexualität herausgestellt und mögliche Ängste beleuchtet. Nach einem Input zur Entwicklung kindlicher Sexualität besprechen wir gemeinsam ein Fallbeispiel. Außerdem wird es Raum für Fragen und Austausch geben.</p>

<p>Kommunikation als Möglichkeit der Partizipation</p> <p>Dozentin: Ophelia Feng</p>	<p>Kommunikation ist der Wegbereiter für Partizipation, sie kann aber sowohl eine Mauer sein als auch Brückenbauer. Wie erreichen wir gerade Kleinkinder, dies ich nicht gut ausdrücken können, aber mitteilungsbedürftig sind. Wie können Fachkräfte Kinder unterstützen, ihren Alltag möglichst mitbestimmt zu erleben? Das Modul ist praxisnah aufgebaut, beinhaltet aber auch wissenschaftliche Theorie. Über einen Austausch von Praxiserfahrung und anhand des aktuellen Forschungsstands wird die Partizipation in der jeweiligen Einrichtung reflektiert. Methodische Ansätze wie, gemeinsam geteilte Erinnerung, Babyzeichensprache und / oder Konfliktlösung sind einige der behandelten Möglichkeiten</p>
<p>Schlafen, Ausruhen und Wachen partizipativ gestalten</p> <p>Dozentin: Julia Huwer</p>	<p>Kinder haben nach Artikel 31 Abs. 1 der UN-Kinderrechtskonvention das „Recht [...] auf Ruhe und [...] altersgemäße aktive Erholung“. Kinder sollten dementsprechend jederzeit die Möglichkeit haben, sich auszu-ruhen, und das ohne Druck und Zwang. Das übergeordnete Ziel dabei ist, Kinder in ihrem individuellen Ruhe- und Schlafbedürfnis wahrzunehmen und darin zu unterstützen. Immer noch ist es für einige Kitas eine Herausforderung, Strukturen zu schaffen, die das ermöglichen. Nach einem Input zu weiteren rechtlichen Grundlagen und Erkenntnissen aus der Schlafforschung sammeln wir gemeinsam Tipps und Argumentationen, die bei Veränderungsprozessen unterstützen können.</p>
<p>Sprachliche Begleitung in der Missbrauchsprävention</p> <p>Dozentin: Denise Burghammer</p>	<p>Die Prävention von Missbrauch gehört mitunter zum wichtigsten Schutzauftrag der pädagogischen Arbeit. Kinder brauchen daher eine zielführende sprachliche Begleitung, um die Fähigkeit zu entwickeln, auf Missstände aufmerksam zu machen. Dieses Modul dient daher der Einführung in die wichtigsten Inhaltsbereiche der Missbrauchsprävention, um Kinder zu schützen und nachhaltige Kommunikationsstrukturen zu etablieren.</p>

<p>Sprache und Bewegung am Beispiel Kinderyoga</p> <p>Dozentin: Tashina Schneider</p>	<p>Kinderyoga ist eine Bewegungs- und Selbsterfahrungsform, die auf kreative und spielerische Art und Weise eine Vielfalt an Lernmöglichkeiten für Kinder bereitstellt.</p> <p>Die Fortbildung gewährt einen Einblick in die Methode Kinderyoga, vermittelt Kenntnisse über verschiedene Übungsformen (Bewegung, Achtsamkeits- und Wahrnehmungsübungen) und bietet Impulse, wie diese in den Alltag mit Kindern integriert werden können. Es wird der Frage nachgegangen, wie Bewegung sprachanregend gestaltet werden kann und wie Kinderyogaübungen situativ und bewusst inszeniert werden können. Darüber hinaus wird innerhalb der Fortbildung die Bedeutung von Sprache und Bewegung in der kindlichen Entwicklung thematisiert und wie sich diese wechselseitig beeinflussen. Gemeinsam werden wir in einem anregenden Austausch praktische Ideen und Umsetzungsmöglichkeiten für die pädagogische Praxis entwickeln.</p>
<p>Sprache und die Methode der Kollegialen Beratung</p> <p>Dozent: Knut Balzer</p>	<p>Die Kollegiale Fallberatung ist eine Beratung unter KollegInnen, bei der nach Lösungen für ein konkretes Problem gesucht wird. Sie findet in Gruppen von 6-9 Mitgliedern statt und dauert 45 bis 90 Minuten. Die TeilnehmerInnen tragen ihre Praxisfragen, Probleme und „Fälle“ vor. Ein Fall wird ausgesucht und von der/die FalleinbringerIn dargestellt. Der Dozent leitet die Beratung, die restlichen TeilnehmerInnen bilden das BeraterInnenteam.</p>
<p>Sprache und Konfliktbegleitung im Hort</p> <p>Dozent: Knut Balzer</p>	<p>Konflikte zwischen den Kindern im Hort sind keine Seltenheit, diese möglichst nachhaltig zu lösen ist eine Herausforderung. In diesem Modul betrachten wir die Bedürfnisse der großen Kinder, tauschen uns über unsere eigenen Erfahrungen aus und werden voneinander lernen. Es wird ein in der Praxis erprobtes Instrument vorgestellt und geübt</p>
<p>Sprachliche Begleitung von Wahrnehmung und Regulation</p> <p>Dozentin: Denise Burghammer</p>	<p>Immer mehr Kinder fallen im Alltag durch verminderte Wahrnehmungsfähigkeit und besondere Regulationsstrategien auf, was den Alltag zu einer besonderen Herausforderung werden lässt. Im Rahmen dieses Moduls wird Einblick in die ursächlichen Faktoren, sowie deren Auswirkungen auf die kindliche Wahrnehmungs- und Regulationsfähigkeit gegeben.</p>

<p>Sprachlicher Umgang mit Kindern ohne Machtmissbrauch</p> <p>Dozentin: Denise Burghammer</p>	<p>Die Fortbildung konzentriert sich darauf, pädagogischen Fachkräften ein umfassenderes Verständnis für Themen wie Adulthood und Kinderrechte zu vermitteln, um Kindern eine sichere und förderliche Umgebung zu bieten. Sie behandelt typische Fragen und Unklarheiten zu diesen Themen, wie die Bedeutung von Adulthood, den Beginn von Kinderrechten, Machtmissbrauch und angemessene sprachliche Begleitung sowie Schutzaufträge.</p>
<p>Sozial-emotionale Kompetenzen der Kinder verstehen und unterstützen (Kita und KTP)</p> <p>Dozentin: Ophelia Feng</p>	<p>Kinder lernen viel durch Konflikte, die Bedürfnisse anderer zu erkennen, ihren eigenen Willen zu erkunden, sich auszudrücken, Regeln zu respektieren und den Umgang mit Mitmenschen und vieles mehr. Wir wollen verstehen, welche Konfliktlösungsstrategien es gibt und wovon sie abhängen. Das Kursangebot gibt einen Überblick und Einstieg, die Vertiefung des Themas wird je nach Bedarf und Interesse angeboten</p>
<p>Sozial-emotionale Kompetenzen der Kinder verstehen und unterstützen (Hort)</p> <p>Dozentin: Ophelia Feng</p>	<p>Dieses Modul ist für den Hort entwickelt und richtet sich an Kinder ab 6 Jahren, die in ihren sozial-emotionalen Fähigkeiten auffälliges Verhalten zeigen. Oft fehlen ihnen grundlegende soziale Kompetenzen, die sie bislang noch nicht erlernt haben. Die Erwartung, dass Schulkinder alle wichtigen Fähigkeiten bereits in der Kita erworben haben, ist jedoch groß. Wie können wir diese Kinder angemessen begleiten? Was brauchen sie, um ihre sozial-emotionalen Fähigkeiten zu entwickeln und sich gut in die Gruppe einzufügen? In diesem Modul beschäftigen wir uns mit verschiedenen Konfliktlösungsstrategien und ihren Voraussetzungen. Das Kursangebot bietet einen ersten Überblick und Einstieg in das Thema, wobei eine vertiefende Bearbeitung je nach Bedarf und Interesse möglich ist.</p>
<p>Umgang mit Beschwerden von Kindern</p> <p>Dozentin: Julia Huwer</p>	<p>Die Sicherheit zu wissen, dass ich bei Beschwerden Unterstützung bekomme, ist die Grundlage für Vertrauen und einen gewaltfreien Umgang miteinander. Besonders herausfordernd kann es jedoch sein, wenn sich die Beschwerde gegen das konkrete Verhalten der Pädagogin oder des Pädagogen selbst richtet. In diesem Modul wird eine Methode zur sprachlichen Begleitung von Widerständen und Beschwerden vorgestellt. Diese Methode hilft auch dabei, eigene Gefühle und Bedürfnisse in der Situation wahrzunehmen und gemeinsam mit dem Kind eine akzeptable Lösung für alle zu finden.</p>

<p>Visualisierung als Werkzeug für Kommunikation</p> <p>Dozentin: Ophelia Feng</p>	<p>Dieses Modul richtet sich an pädagogische Fachkräfte, die die Kommunikation im Umgang mit Kindern und Familien gestalten und die Visualisierung als Werkzeug gezielt nutzen möchten. Im Rahmen dieses Moduls werden wir gemeinsam erkunden, welche Möglichkeiten die Visualisierung von Sprache und damit Inhalten bietet, um Kinder zur Selbstbeteiligung und Selbstständigkeit zu ermutigen. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist der Austausch mit den Familien mit Informationen zum pädagogischen Alltag oder Kindergruppen. Wenn Sie neue Ideen für die Zusammenarbeit mit Familien suchen und darüber nachdenken, wie Sie die Kommunikation in diesem Bereich verbessern können, sind Sie hier genau richtig. Wir werden praxisnah untersuchen, welche Informationen Familien benötigen und wie wir diese effektiv bereitstellen können – unter dem Motto: "Mehr Doku als Deko!" Das Kursangebot bietet einen umfassenden Überblick über die Gestaltung von Kommunikation mit der Visualisierung als Werkzeug.</p> <p>Bitte bringen Sie Beispiele aus Ihrer Praxis mit, denn der Austausch untereinander ist ein zentraler Bestandteil dieses Moduls.</p> <p>Gemeinsam starten wir die Reise, wo immer Sie sich derzeit befinden.</p>
<p>Vorurteilsbewusste Elterngespräche führen</p> <p>Dozentin: Petra Hahn</p>	<p>Wenn es schwierig wird mir Eltern ins Gespräch zu kommen, braucht es einen kollegialen Austausch. Wie kann ich als pädagogische Fachkraft mit dieser Kritik oder Beleidigung umgehen? Selbstreflexion meiner eigenen Haltung. Fremdrelexion der Kolleg*innen; Wertschätzende Annahme/ Empathie für die Eltern. Bewusstwerden der vorurteilsbewussten Kommunikation und im Rollenspiel an einem konkreten Beispiel üben, sind Grundlage dieser Fortbildung.</p>
<p>Worte für die Trauer finden – Wege aus der Sprachlosigkeit aufzeigen</p> <p>Dozentin: Petra Hahn</p>	<p>In diesem Seminar werden die Tabuthemen Tod, Trauer, Verlust und Trennung angesprochen und für ein zwischenmenschliches Miteinander sensibilisiert. Um mit den Kindern und Eltern über Trauer und traurig sein sprechen zu können, ist es notwendig, sich der eigenen Haltung zu Tod und Trauer bewusst zu werden, um gut vorbereitet zu sein und den Mut zu haben, ein offenes Miteinander zu leben. Unsere Erfahrungen im Umgang mit den eigenen Gefühlen beeinflusst unser Handeln. Halten wir es aus, wenn Kinderleiden? Gemeinsam mit den Teilnehmenden werden wir untersuchen, wie wir Traurigkeit ahrnehmen und wie es möglich ist, trösten zu können, ohne das schmerzliche Gefühl abzuwehren. Trostworte ermutigen das trauernde Kind, von seinem Kummer zu erzählen. Welche Rituale gibt es, die ein Gefühl der Gemeinschaft erzeugen? Wie können wir Erzieher*innen, Kinder und betroffene Erwachsene durch die Trauer begleiten, wie finden wir klare Worte?</p>